

Fräulein Brehm bringt die wilden Bienen auf die Bühne der Mittelschule in Reisbach

Eigentlich war die Theateraufführung gar keine Inszenierung im klassischen Sinne sondern viel mehr eine äußerst lehrreiche Unterrichtsstunde mit Nachhaltigkeitscharakter. Thema waren die gefährdeten heimischen Tierarten. Aufgeführt wurde das Stück von Barbara Geiger, zugleich auch Autorin und Regisseurin und als Zuschauer hatte sie die Sechst- und Siebtklässler der Maximus-von-Imhof-Mittelschule gegenüber.

Bettina Zimmer, Leiterin der Umweltstation des Landkreises, fragte an der Schule an, ob denn hierfür Interesse bestünde

und nachdem Rektorin Martina Huber die Aktion nur für gut heißen konnte, organisierte Bettina Zimmer diesen Vormittag.



So wurde die Aula am Dienstag zum Theatersaal. Barbara Geiger hatte in enger Kooperation mit den Wissenschaften Erstaunliches und Wissenswertes über Europas Fauna zusammen getragen und in der reizenden Protagonistin „Fräulein Brehm“ eine Figur gefunden, die es versteht, tierische Einblicke der besonderen Art zu ermöglichen. Dabei gab es auch den ein oder anderen Dialog mit den Schülerinnen und Schülern. Anhand beeindruckender Bilder auf großer Leinwand wurde das Wissen nochmals nachhaltiger vermittelt. (...)

Unfassbar erstaunlich ist die „wilde Biene.“ Bei exakt 19.844 nachgewiesener Arten weltweit auch nicht weiter verwunderlich. 561 Arten sind allein in Deutschland nachgewiesen. (...)

Foto: Barbara Geiger bot „artgerechte Unterhaltung.“

*Auszug aus dem Presseartikel von Monika Bergbauer
erschienen am 21.Mai 22 im Dingolfinger Anzeiger*



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

